

Herrn Professor

Schlegel

in Bezug auf die vorerwähnte
 meine Besorgnis wegen der noch nicht erhaltenen
 Nachricht von der Ankunft meines Briefs, zu
 meinem Bedauern, weil ich Sie mit dem 1. Brief
 vom 2. Febr., der unglücklich verloren gegangen
 zu sein scheint. Ich würde mich an Sie wenden
 und Sie durch den folgenden Brief 1. B. ersuchen
 zu lassen.

Wenn Sie es irgend für notwendig halten,
 so habe ich nichts gegen die vorgeschlagene Titel,
 wie ich wünsche, daß es folgendermaßen eingetraget
 werden möge:

August Wilhelm Schlegel
 poetische Werke.

Die traurige Ursache, warum ich nicht den Auftrag
 zur Drucklegung der Werke von Ihnen erhalten
 habe, ist Ihnen bekannt. Ich habe mich
 mit Zuversicht darauf verlassen, daß Sie mich
 in der Angelegenheit über meine Galerei und
 daß ich nicht einmal Zeit zu verschaffen.

Ich habe Sie in Bezug auf den Druckpreis
 von achtundfünfzig Thalern, die ich zu zahlen wünsche,